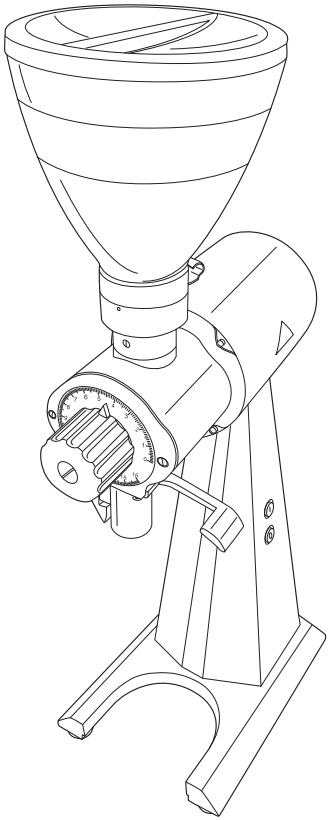
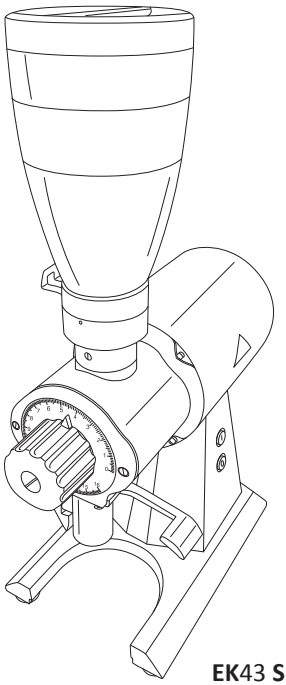
Originalbetriebsanleitung

Ladenmühle

EK43 **| EK**43 **S**

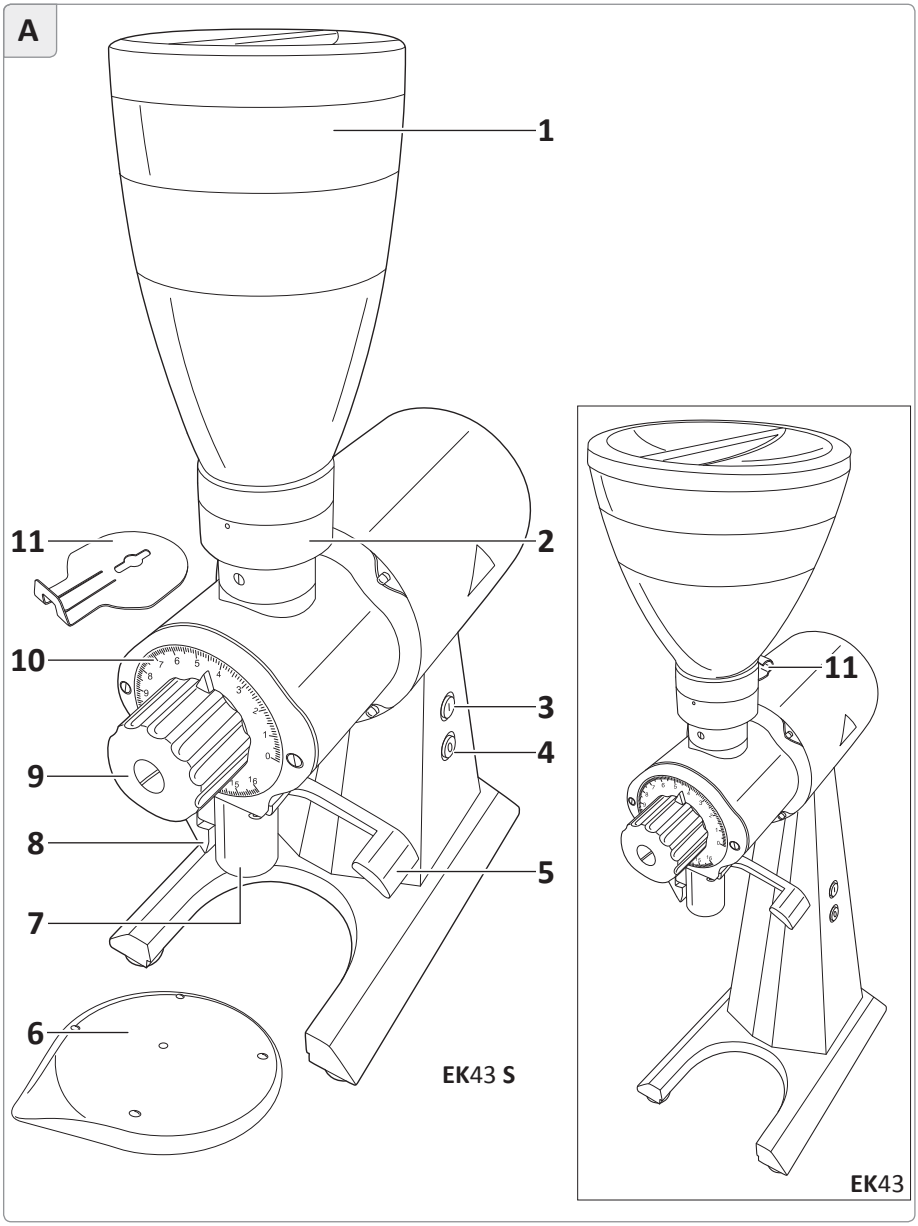


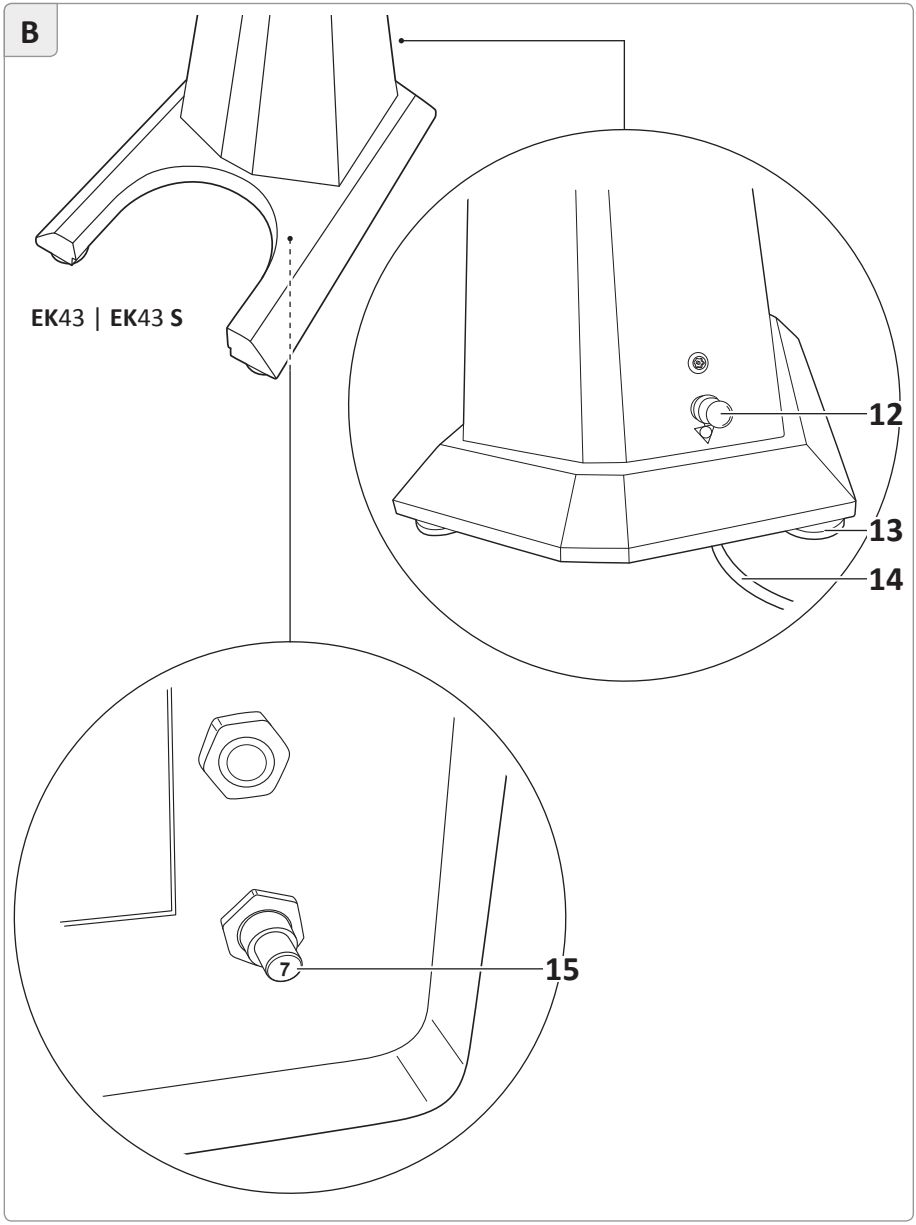
EK43



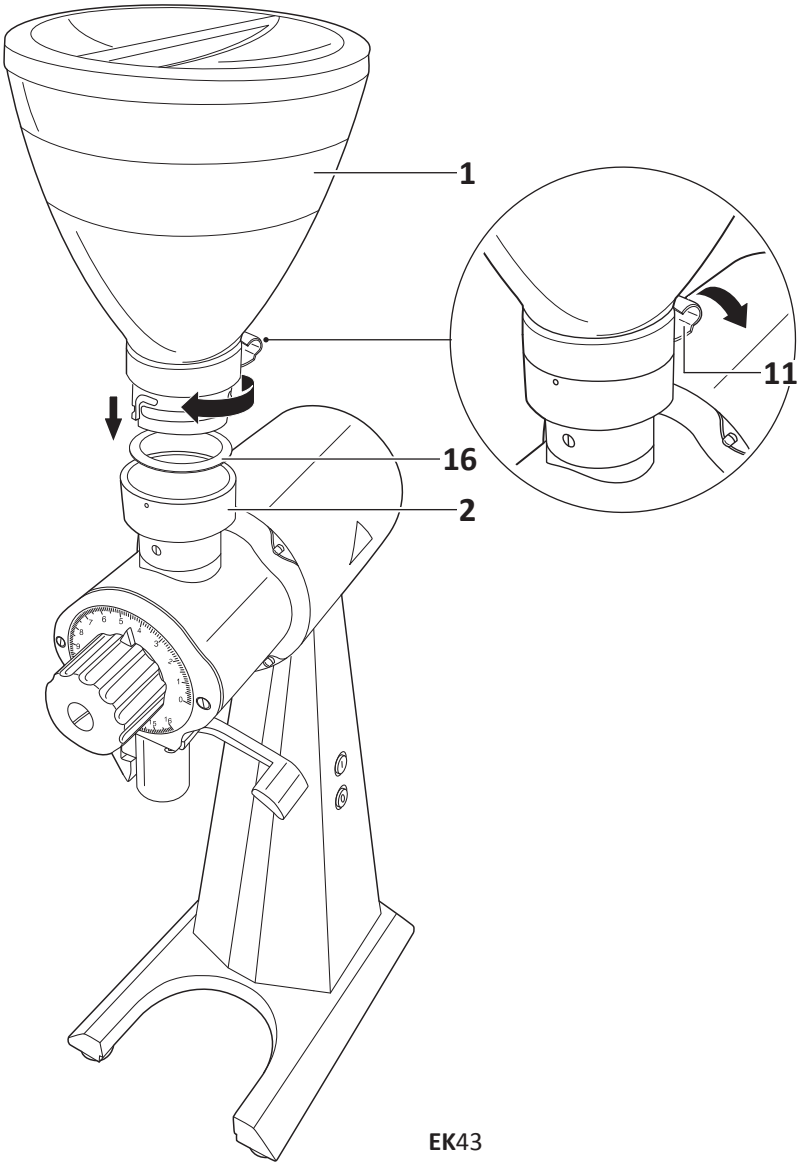
EK43 **S**

Übersicht

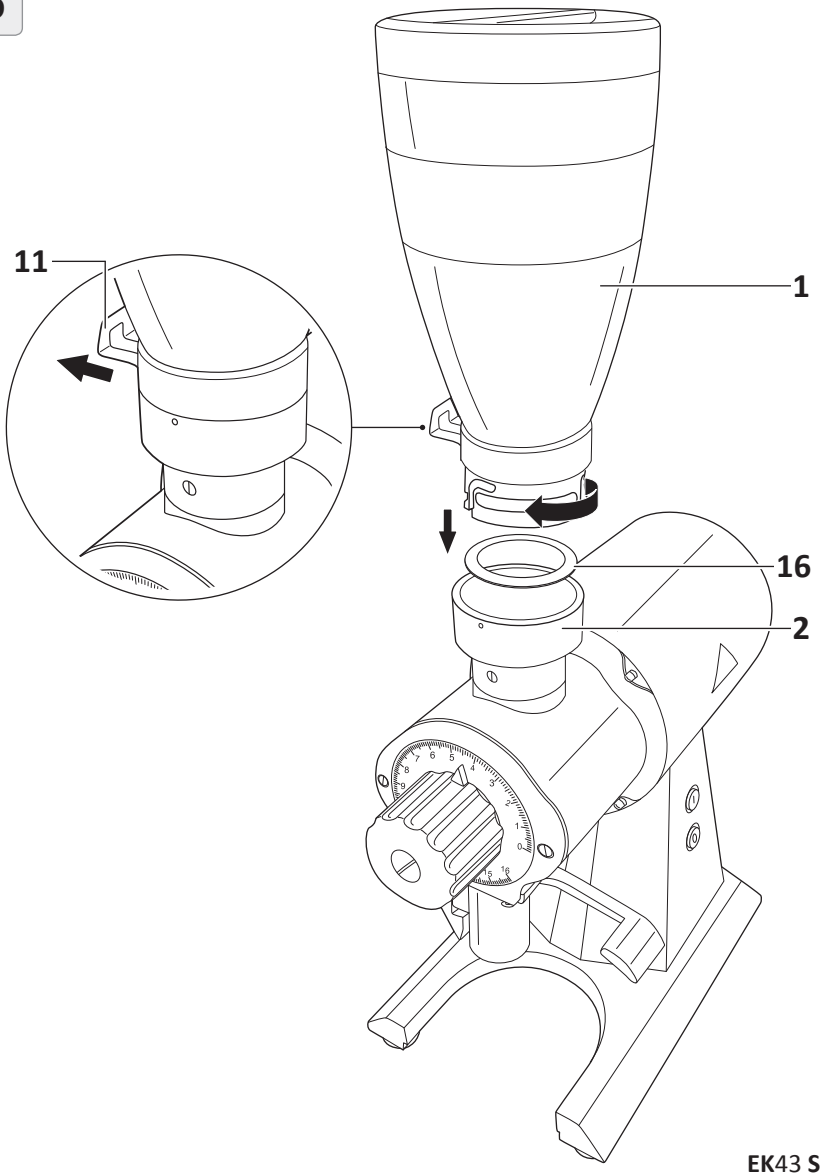


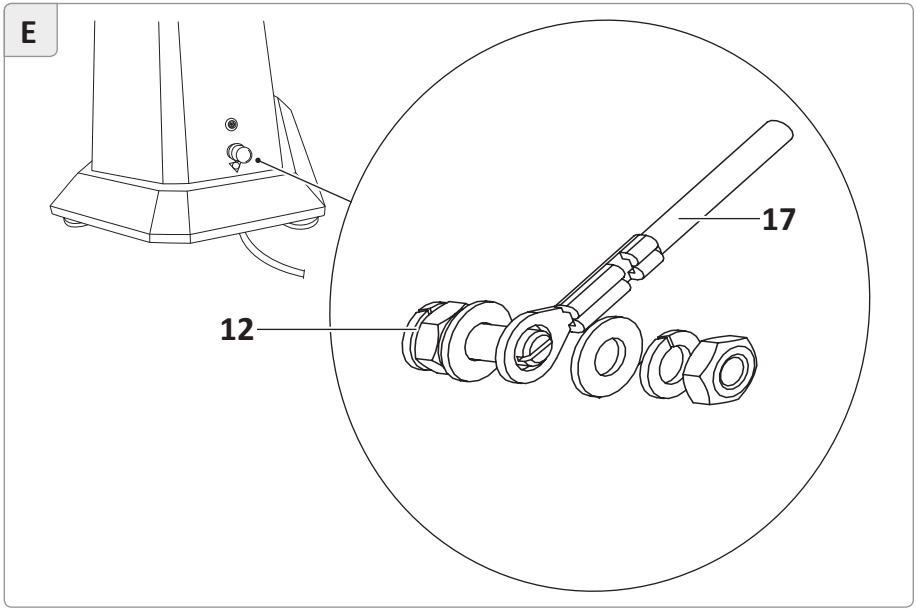

B
EK43 | EK43 S
12
13
14
15

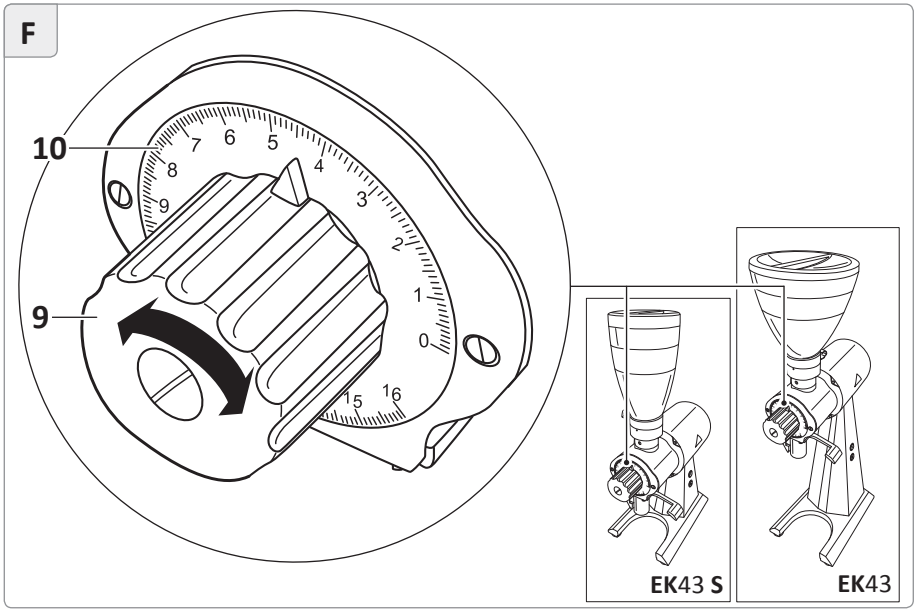
C



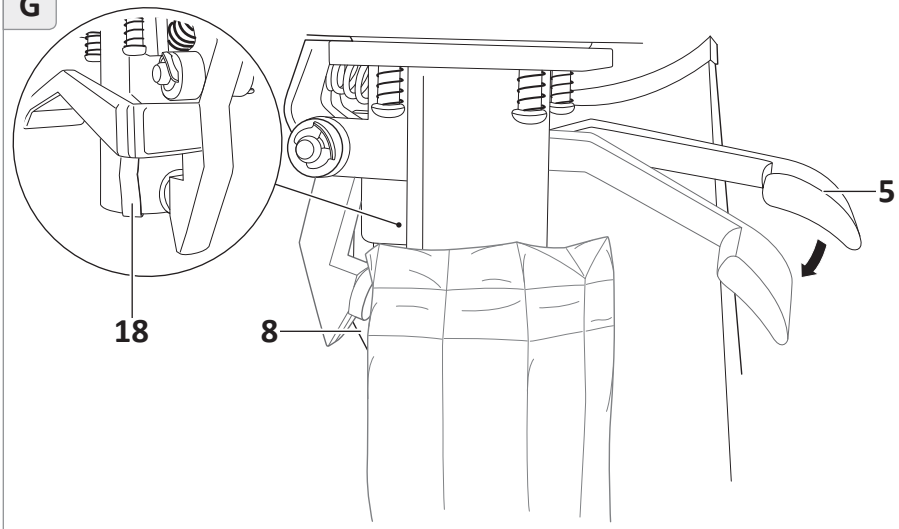
D



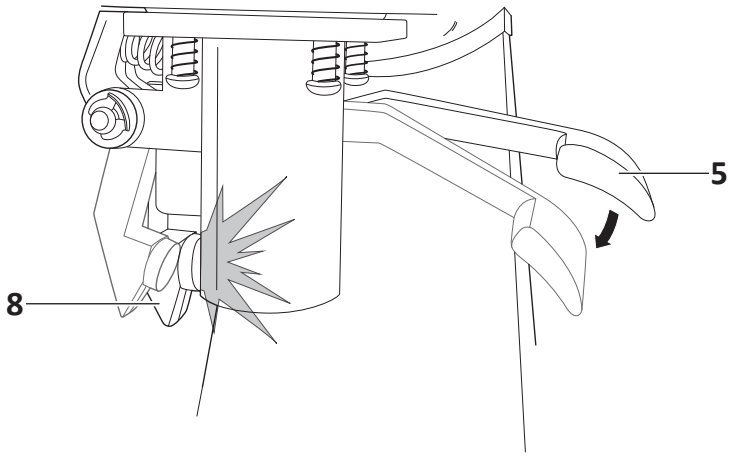

E
17
12


F
10
9
EK43 S
EK43

G



H



EK43 | **EK**43 **S**

Inhalt

Übersicht 2

Lieferumfang 9

Allgemeines 10

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren..... 10

Erklärung verwendeter Zeichen ... 10

Sicherheit 12

Bestimmungsgemäßer Gebrauch..... 12

Sicherheitshinweise 12

Vor Inbetriebnahme 15

Mühle und Lieferumfang prüfen 15

Mühle aufstellen und anschließen..... 15

Potentialausgleich verbinden 16

Bedienung 16

Mühle einschalten und Mahlgrad einstellen..... 17

Kaffeebohnen einfüllen und Kaffeetüte bzw. Mahlgutbehälter einklemmen.... 17

Mahlung starten 18

Nach dem Mahlvorgang 18

Kaffeesorte wechseln..... 18

Reinigung..... 18

Mühlenstellfläche reinigen..... 19

Gehäuse reinigen..... 20

Bohnenbehälter reinigen..... 20

Mahlwerk reinigen..... 21

Fehlerbehebung 22

Technische Daten 24

Entsorgung 25

Verpackung entsorgen..... 25

Mühle entsorgen 25

Wartung und Service..... 25

CE Konformitätserklärung . 26

Notizen 27

Lieferumfang

Nr.	Bezeichnung
1	Bohnenbehälter mit Deckel
2	Bohnenbehälteraufnahme
3	Einschalter I
4	Ausschalter 0
5	Hebel für Tütenklemmung/Abklopfer
6	Resteschale
7	Auslauf
8	Tütenklemmung/Abklopfer
9	Stellrad (Mahlgradeinstellung)
10	Mahlgradskala
11	Trichterschieber
12	Anschluss für Potentialausgleich
13	Standfuß, 4×
14	Netzkabel mit Netzstecker
15	Auslöseknopf/Thermischer Überstromschutzschalter
16	Gummiring (Dichtung Bohnenbehälteraufnahme)
17	Potentialausgleichsleiter (nicht im Lieferumfang enthalten)
18	Kontaktstreifen (Auslauf)

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren

Bevor Sie die Ladenmühle EK43 (S) in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Nur so können Sie die Ladenmühle sicher betreiben und gefahrlos verwenden.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Ladenmühle EK43 (S) im Folgenden nur „Mühle“ genannt.

Bewahren Sie diese Originalbetriebsanleitung für spätere Fragen auf.
Geben Sie diese Originalbetriebsanleitung auch an spätere Besitzer und Nutzer der Mühle weiter.

Erklärung verwendeter Zeichen

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Originalbetriebsanleitung, auf der Mühle oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG!
Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!
Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!
Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Betrieb oder zur Handhabung.

Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Prüfsiegel ETL Listed:
Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika.

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen den geforderten Kriterien der NSF (National Sanitation Foundation) hinsichtlich Reinlichkeit und Hygiene im Lebensmittelbereich.

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nur in Innenräumen verwendet werden.

Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.

Dieses Symbol zeigt an, dass die Mühle der Schutzklasse I entspricht.

Dieses Symbol kennzeichnet den Anschluss für den Potentialausgleich.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist zum Mahlen ganzer gerösteter Kaffeebohnen konzipiert. Gegebenenfalls können Sie die Mühle so umrüsten, dass damit auch andere Lebensmittel, z. B. bestimmte Getreidesorten, gemahlen werden können. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Händler. Es darf nur Mahlgut gemahlen werden, für das die Mühle ausgelegt ist. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass nur gereinigtes und ungemahlenes Mahlgut verwendet wird. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände.

Die Mühle ist für den gewerblichen Bereich bestimmt und darf nur von geschultem Personal gewartet werden, jedoch durch andere Personen an einem Ort, wo der Gebrauch beaufsichtigt ist, betrieben werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Mühle vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haftet weder der Hersteller noch der Händler.

Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie die Mühle bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine Stromversorgung mit einer 16 A-slow Vorsicherung an.

Lassen Sie eine 16 A-slow Vorsicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Mühle nicht auf diese Weise abgesichert ist.

- Installieren Sie die Mühle nur an Orten, an denen der Umgang mit der Mühle von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.
- Tauchen Sie weder die Mühle noch das Netzkabel bzw. den Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mit einem Wasserstrahl.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Halten Sie Kinder von der Mühle fern.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
- Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

⚠ WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).

- Diese Mühle kann von Kindern ab acht Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Mühle unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Mühle spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Sie können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.

⚠ VORSICHT!

Kipp- und Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich niemand darin verfangen kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
- Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Handhabung kann die Mühle beschädigt werden.

- Neigen oder kippen Sie die Mühle in alle Richtungen maximal 10°.

Vor Inbetriebnahme

Mühle und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Mühle beschädigt werden.

– Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie die Mühle aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A** und **B**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Mühle aufstellen und anschließen

Das Netzkabel **(14)** der Mühle können Sie je nach Aufstellungsort bzw. Verfügbarkeit einer Steckdose zwischen zwei Standfüßen **(13)** hindurch flexibel nach allen Seiten der Mühle verlegen.

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, stabile und erschütterungsfreie Stellfläche.
2. Stellen Sie sicher, dass der Gummiring **(16)** ordnungsgemäß in die Bohnenbehälteraufnahme **(2)** eingelegt ist und flach aufliegt (siehe **Abb. C** bzw. **D**).
3. Setzen Sie den Bohnenbehälter **(1)** auf die Bohnenbehälteraufnahme. Achten Sie dabei darauf, dass die Stifte in der Bohnenbehälteraufnahme in die entsprechenden Führungen am Bohnenbehälter greifen.
4. Drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.
5. Stecken Sie den Netzstecker **(14)** in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
6. Schieben Sie die Resteschale **(6)** in die vorgesehene Aussparung unterhalb des Auslaufs **(7)**.

Potentialausgleich verbinden

Der Anschluss für den Potentialausgleich **(12)** befindet sich auf der Rückseite der Mühle (siehe **Abb. B**). Der elektrische Anschluss und die elektronische Funktionsprüfung dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter und entnehmen diese (siehe **Abb. E**).
2. Entnehmen Sie den Sicherungsring und die Unterlegscheibe.
3. Verbinden Sie den Potentialausgleichsleiter **(17)** mit dem Potentialausgleich.

   Der Potentialausgleichsleiter ist nicht im Lieferumfang enthalten.
   Nutzen Sie einen Potentialausgleichsleiter aus Kupfer mit einem Mindestquerschnitt von 10 mm^2.
   Wenden Sie sich bei Rückfragen hierzu an einen autorisierten Servicepartner oder an eine Elektrofachkraft .
4. Fixieren Sie den Potentialausgleichsleiter, indem Sie die Mutter samt Unterlegscheibe und Sicherungsring wieder montieren.

Bedienung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf den thermischen Überstromschutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen des thermischen Überstromschutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.

- Die Mühle verfügt über einen thermischen Überstromschutzschalter, der den Stromkreis der Mühle bei elektrischer Überlastung unterbricht. Um die Mühle erneut in Betrieb zu nehmen, drücken Sie zunächst den Ausschalter 0 **(4)** und ziehen Sie den Netzstecker **(14)**. Drücken Sie anschließend den Auslöseknopf **(15)** hinein. Nun können Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und die Mühle in Betrieb nehmen (siehe Kapitel „Mühle aufstellen und anschließen“).
- Zusätzlich verfügt die Mühle über einen Motorprotektor, der die Mühle bei zu starker Erwärmung des Motors abschaltet.
  Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden (siehe Kapitel „Fehlerbehebung“).

Mühle einschalten und Mahlgrad einstellen

- Der Zeiger am Stellrad **(9)** zeigt den eingestellten Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(10)** an.
  Die feinste Einstellung ist „0“, die gröbste Einstellung ist „16“.
- Verkleinern Sie den Mahlgrad nur, während die Mühle in Betrieb ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Netzstecker **(14)** in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose gesteckt haben und der Trichterschieber **(11)** den Bohnenbehälter **(1)** in Richtung des Mahlwerks verschließt.
2. Drücken Sie den Einschalter I **(3)**, um die Mühle einzuschalten.
3. Drehen Sie das Stellrad **(9)** im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, sodass der Zeiger den gewünschten Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(10)** anzeigt (siehe **Abb. F**). Drehen Sie das Stellrad in Richtung „0“ für feine Kaffeevermahlung und in die umgekehrte Richtung für grobe Kaffeevermahlung.

Kaffeebohnen einfüllen und Kaffeetüte bzw. Mahlgutbehälter einklemmen

1. Nehmen Sie den Deckel des Bohnenbehälters **(1)** ab.
2. Füllen Sie ganze geröstete Kaffeebohnen von oben in den Bohnenbehälter ein. Die maximale Füllmenge sollte ca. 1 cm unterhalb des Bohnenbehälterrandes liegen.
3. Verschließen Sie den Bohnenbehälter wieder mit dem Deckel.
4. Halten Sie den Hebel **(5)** nach unten gedrückt.
   Die Tütenklemmung **(8)** hebt sich seitlich vom Auslauf **(7)** ab (siehe **Abb. G**).
5. Stülpen Sie eine Kaffeetüte über den Auslauf bzw. bringen Sie einen geeigneten Mahlgutbehälter in Position.

- Das Modell **EK**43 **S** ist aufgrund der Bauhöhe nicht für die Tütenvermahlung ausgelegt. Verwenden Sie stattdessen einen geeigneten Mahlgutbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie beim Einklemmen eines Mahlgutbehälters aus leitfähigem Material darauf, dass der Mahlgutbehälter am Kontaktstreifen **(18)** auf der Rückseite des Auslaufs anliegt. Dadurch wird die elektrostatische Aufladung des Kaffeemehls verringert.

6. Lassen Sie den Hebel los.
   Die Tütenklemmung senkt sich gegen den Auslauf und hält die Kaffeetüte bzw. den Mahlgutbehälter.
7. Fahren Sie mit dem Unterkapitel „Mahlung starten“ fort.

Mahlung starten

1. Starten Sie die Mahlung, indem Sie den Trichterschieber **(11)** herausziehen und so den Bohnenbehälter in Richtung des Mahlwerks öffnen (siehe **Abb. C** bzw. **D**). Die Mühle mahlt die eingefüllte Menge Kaffeebohnen.
2. Die Mahlung ist beendet, sobald die Mühle im Leerlauf läuft und keine Mahlgeräusche hörbar sind.

Nach dem Mahlvorgang

1. Verschließen Sie den Bohnenbehälter **(1)**, indem Sie den Trichterschieber **(11)** hineinschieben.
2. Sichern Sie mit einer Hand die Kaffeetüte bzw. den Mahlgutbehälter und lassen Sie den Abklopfer **(8)** mithilfe des Hebels **(5)** einige Male gegen den Auslauf schlagen, um verbliebene Mahlgutrückstände aus dem Auslauf zu klopfen (siehe **Abb. H**).
3. Halten Sie den Hebel nach unten gedrückt und nehmen Sie die Kaffeetüte bzw. den Mahlgutbehälter mit dem Mahlgut vom Auslauf **(7)** ab.
4. Drücken Sie den Ausschalter 0 **(4)**, um die Mühle auszuschalten.

Kaffeesorte wechseln

– Vermahlen Sie etwa 1 Gramm der neuen Kaffeesorte, um Rückstände der alten Kaffeebohnen zu entfernen und eine Vermischung der unterschiedlichen Mahlungen zu vermeiden.

Reinigung

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

– Stellen Sie die Mühle immer auf einen kippsicheren und stabilen Untergrund.
– Versetzen und tragen Sie die Mühle mithilfe einer zweiten Person.

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle niemals mit einem Wasserstrahl.
- Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
- Geben Sie die Resteschale und den Bohnenbehälter nicht in die Spülmaschine. Andernfalls kann die Farbe ausbleichen und die Anbauteile des Bohnenbehälters können korrodieren.
- Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.

Mühlenstellfläche reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker **(14)** aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie die Mühle auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab.
   Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

Gehäuse reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker **(14)** aus der Steckdose.
2. Lassen Sie den Abklopfer **(8)** mithilfe des Hebels **(5)** einige Male gegen den Auslauf **(7)** schlagen, um verbliebene Mahlgutrückstände aus dem Auslauf zu klopfen (siehe **Abb. H**).
3. Reinigen Sie mithilfe eines Pinsels vorsichtig den Auslauf.
4. Wischen Sie das Gehäuse und die Resteschale bei Bedarf, mindestens aber ein Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch ab.

Bohnenbehälter reinigen

Der Bohnenbehälter **(1)** muss täglich von Kaffeeölrückständen gereinigt werden, da sich diese negativ auf den Geschmack auswirken können.
Der Hersteller empfiehlt hierzu die Verwendung von Bohnenbehälterreiniger. Weitere Informationen zum Reiniger finden Sie unter **www.mahlkoenig.de**.

1. Drehen Sie den Bohnenbehälter **(1)** entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn von der Mühle zu lösen und nehmen Sie ihn nach oben hin von der Mühle ab.
2. Besprühen Sie den Bohnenbehälter von innen und von außen mit einigen Sprühstößen des Bohnenbehälterreinigers.
3. Reinigen Sie den Bohnenbehälter von innen und außen mit einem Tuch und trocknen Sie den Bohnenbehälter anschließend wieder.
4. Reinigen Sie die Bohnenbehälteraufnahme **(2)** mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Bohnenbehälteraufnahme anschließend wieder.
5. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder auf die Bohnenbehälteraufnahme (siehe **Abb. C** bzw. **D**). Achten Sie dabei darauf, dass der Gummiring **(16)** flach in der Bohnenbehälteraufnahme aufliegt und die Stifte in der Bohnenbehälteraufnahme in die entsprechenden Führungen am Bohnenbehälter greifen.
6. Drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.

Mahlwerk reinigen

- Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Mühlenreinigers GRINDZ™. Weitere Informationen zu GRINDZ™ finden Sie unter **www.mahlkoenig.de**.
- Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 2–5 Tage erfolgen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Trichterschieber **(11)** den Bohnenbehälter **(1)** in Richtung des Mahlwerks verschließt.
2. Drücken Sie den Einschalter I **(3)**, um die Mühle einzuschalten.
3. Drehen Sie das Stellrad **(9)** so, dass der Zeiger den gröbst möglichen Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(10)** anzeigt (siehe Kapitel „Mühle einschalten und Mahlgrad einstellen“).
4. Füllen Sie den Mühlenreiniger in den Bohnenbehälter. Beachten Sie die Mengenangaben des Herstellers des verwendeten Mühlenreinigers.
5. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Auslauf **(7)**, um den Mühlenreiniger aufzufangen.
6. Öffnen Sie den Trichterschieber, um die Vermahlung des Mühlenreinigers zu starten (siehe **Abb. C** bzw. **D**).
   Die Vermahlung des Mühlenreinigers ist beendet, sobald sich die Mühle im Leerlauf befindet.
7. Verschließen Sie den Bohnenbehälter **(1)**, indem Sie den Trichterschieber **(11)** hineinschieben.
8. Entfernen Sie die Reste aus dem Auslauf indem Sie den Abklopfer mehrmals betätigen.
9. Drücken Sie den Ausschalter 0 **(4)**, um die Mühle auszuschalten.
10. Wischen Sie den Bohnenbehälter mit einem trockenen, fusselfreien Tuch aus.
11. Vermahlen Sie etwa die gleiche Menge Kaffeebohnen wie zuvor Mühlenreiniger, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen. Stellen Sie während des Mahlvorgangs den Mahlgrad auf die gewünschte Einstellung.
12. Entsorgen Sie den gemahlenen Mühlenreiniger und die gemahlenen Kaffeebohnen im Gewerbe-/Hausmüll.

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	• Der Auslauf ist verstopft.	→ Stellen Sie mithilfe des Stellrads den gröbst möglichen Mahlgrad ein und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs mithilfe des Stellrads den gewünschten Mahlgrad ein. → Lassen Sie den Abklopfer mehrmals gegen den Auslauf springen, um die Verstopfung zu lösen.
	• Der Mahlgrad ist zu fein.	→ Stellen Sie mithilfe des Stellrads den gröbst möglichen Mahlgrad ein und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs mithilfe des Stellrads den gewünschten Mahlgrad ein. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	• Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.	→ Reinigen Sie das Mahlwerk wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Lässt sich der Fremdkörper so nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht und brummt auch nicht.	• Der Netzstecker ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	→ Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
	• Der thermische Überstromschutzschalter wurde ausgelöst.	→ Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf herausgesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herausspringen des Schalters, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	• Die elektrische Vorsicherung wurde ausgelöst.	→ Überprüfen Sie die elektrische Vorsicherung. Bringen Sie diese wieder in ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie die Vorsicherung aus. Prüfen Sie, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind und ziehen Sie ggf. deren Stecker. Löst die Vorsicherung wiederholt aus, wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
Die Mühle mahlt nicht fein genug.	• Die Mahlscheiben sind abgenutzt.	→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	• Die Mahlscheiben sind nicht korrekt ausgerichtet.	→ Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Technische Daten

Modell:	**EK**43
	EK43 **S**
Spannung / Frequenz:	100-120V; 50Hz 100-120V; 60Hz 220-240V; 50Hz 220-240V; 60Hz
Schutzart:	IPX1
Schutzklasse:	I ⏚
Vorsicherung:	16 A-slow
Leerlaufdrehzahl:	
50Hz	1 480 rpm
60Hz	1 740 rpm
Schallemissionswert:	
Leerlauf:	60 dB(A)
Vermahlung:	87 dB(A)
Mahlleistung:	1,5 kg/min*
Max. Vermahlungszeit:	40 min
Max. Tagesleistung:	240 kg
Abmessungen (B × T × H):	
EK43	230 x 410 x 830 mm
EK43 **S**	230 x 410 x 680 mm
Gewicht (netto):	
EK43	24,4 kg
EK43 **S**	23,4 kg
max. Trichterfüllmenge:	
EK43	1,5 kg
EK43 **S**	0,8 kg

*abhängig von den Kaffeebohnen und dem gewählten Mahlgrad.

Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Mühle entsorgen

Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe-/Hausmüll geworfen werden! Wenn Sie Ihre Mühle nicht mehr benutzen können, sind Sie als Verbraucher **gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Gewerbe-/Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/ Ihres Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

Wartung und Service

Wenden Sie sich im Service- oder Wartungsfall an eine autorisierte Kundendienststelle für Mahlkönig-Produkte. Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

www.mahlkoenig.de www.mahlkoenig.de/retailers

Unser Team für Anwendungsberatung hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikel- und Seriennummer laut Typenschild der Mühle an.

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller:
MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG
Tilsiter Straße 142, 22047 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40 69 69 40 0
Fax: +49 40 69 39 72 1

erklärt hiermit, dass das unten bezeichnete Produkt:

Produktart:	Gewerbliches Gerät zur Nahrungsmittelbearbeitung
Maschinenbezeichnung:	Kaffeemühle
Maschinentypen:	EK 43 / EK 43T / EK 43S / EKK 43 / EKK 43/1 TT

folgende Richtlinien, Verordnungen und Normen entsprechen:

2006/42/EG	Den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie
2014/35/EU	Die Richtlinie für Niederspannung
2014/30/EU	Die EU-Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2011/65/EU	Die RoHS Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
(EG) Nr. 1907/2006	Die EG-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung)
2012/19/EU	WEEE Richtlinie für Entsorgung von Elektronik- und Elektronikaltgeräte
EN 60335-1:12+A11:14	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch, allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-64:00+A1:02	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch, besondere Anforderungen für den gewerblichen Gebrauch
EN 62233:08	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten
EN 55014-1:12	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV)
EN 55014-2:16	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit (EMV)
EN 61000-3-2:15	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV)
EN 61000-3-3:14	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung (EMV)

Ergänzungen europaweit:

Verordnung 1935/2004	für Bedarfsmaterialien und Gegenstände, die mit Lebensmittel in Kontakt kommen
Verordnung 2011/10/EU	für Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
Verordnung 2023/2006	über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Dokumentationsbevollmächtigter:	Metin Makinaci
Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten:	siehe Adresse des Herstellers
Ausgefertigt in Hamburg am:	30.10.2017
Funktionsbereich des Unterzeichners:	Geschäftsführer
Name des Unterzeichners:	Philipp Baumberger

Unterschrift

195998_20180316

MAHLKÖNIG

COMPANY OF THE HEMRO GROUP

MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG
Tilsiter Straße 142
22047 Hamburg, Germany

+49 40- 69 69 40-0

www.mahlkoenig.de